

# bandhistorie

- 1993 Gitarrist, Songwriter und Mitinitiator der Skinny White Boys Carsten Teller gründete im Jahre 1993 eine erste 5-köpfige Formation unter dem Namen „Talk Is Cheap“. Inspiriert von Bluesmusikern wie B.B. King, Albert King, Howlin' Wolfe und nicht zuletzt den Rolling Stones wurde die blutjunge Kapelle mit ihrem „wildem“ Blues, der durch sein Selbstverständnis und seine Performance für so junge Musiker außergewöhnlich war, schnell regional bekannt.
- 1994 Im folgenden Jahr entstanden unter der Feder von Carsten Teller zahlreiche eigenständige Kompositionen, die mehr und mehr unterschiedlichste Stilrichtungen und Bewegungen miteinander in Einklang brachten. - Zu dieser Zeit wurde die Band in „Rainy Sunday“ umbenannt.
- 1995 Nach dem Gewinn einiger regionaler Bandcontests und mittlerweile regelmäßiger überregionaler Auftritte wurde 1995 die Plattenfirma Tricolor/Edel Contraire auf die Band aufmerksam. Zusammen mit dem Produzenten Oliver Große-Pawig nahm „Rainy Sunday“ das Album „Soulfood for Breakfast“ (LC 11726) auf.
- 1996 Nach Erscheinen des Albums stellten sich erste Erfolge durch die Auszeichnung „CD des Monats“ im „Musiker“-Magazin sowie durch zahlreiche positive Kritiken in Musik- (Metalhammer, Rock Hard) und Szenemagazinen (Marabu, Prinz) ein. Die geplante bundesweite Tour wurde jedoch kurzfristig absagt, als die Plattenfirma aus heiterem Himmel Konkurs anmeldete.
- 1997 Nach einer kurzen Ruhephase begann die Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Jan Bierther und dem Bassisten Jürgen Lohfink. In dieser Neubesetzung, die sich durch eine impulsive Musikalität und die kongeniale Interaktion der Musiker auszeichnete, tourte die Band fast 3 Jahre durch Deutschland und konnte sich den Ruf einer ausgezeichneten Live-Band erspielen. Neben dem Album „No Risk No Funk“ entstanden in dieser sehr kreativen Phase zahlreiche Vorproduktionen von Songideen in Eigenregie. Leider konnte die Band sich wegen der fehlenden Unterstützung eines Labels bzw. eines Vertriebs nie kommerziell etablieren, obwohl die Kritiken nach Auftritten nach wie vor überschwänglich waren. Schließlich trennten sich die Musiker im Jahre 2000 und jeder ging seines Weges.
- 2000 Carsten Teller zog noch im gleichen Jahr für zwei Jahre nach London, um neue Eindrücke und Einflüsse für seine musikalische Karriere zu suchen. Neben seiner Tätigkeit als Sessionmusiker dozierte er u.a. ein Jahr lang Musikproduktion und Studioteknik am West Kent College in Tonbridge.
- 2002 Im Jahre 2002 kehrte Carsten Teller nach Deutschland zurück. Nach dem erneuten Zusammentreffen mit dem Bassisten Jürgen Lohfink arbeiteten die beiden Musiker in den folgenden zwei Jahren nicht nur in einigen Bandprojekten (u.a. Rockford Kabine, Anna Kapelle) zusammen, sondern produzierten auch unter dem Namen „Skinny White Boys“ das Album „Strange Days“, das sich durch einen dichten, atmosphärischen und sehr persönlichen Sound auszeichnet. Im Rahmen der anderen Bandprojekte konnten die beiden Musiker u.a. Erfahrung als Vorband von Udo Lindenberg, den Hidden Cameras, der Bloodhoundgang sowie bei der Jägermeister Rockliga sammeln. Der Fokus ihrer musikalischen Kreativität lag jedoch nach wie vor beim Schreiben und Produzieren neuer Songs für das Projekt „Skinny White Boys“.
- seit 2005 Im Jahre 2005 kristallisierte sich immer stärker der Wunsch heraus, die zahlreichen neu entstandenen Songs und Ideen wieder mit einer eigenen Band zu interpretieren, vor allem aber live zu präsentieren. Aus den zahlreichen in den letzten Jahren in der Musikszene geschlossenen Kontakten wurde schnell eine Konstellation aus innovativen und erfahrenen Musikern gefunden. Die Band bestehend aus: Carsten Teller - Leadgesang, Gitarre; Jürgen Lohfink - Bass, Backgroundgesang; Karsten Peifer - Gitarre, Backgroundgesang und Sebastian Gibelius - Schlagzeug hat sich mittlerweile durch ihren kraftvollen, musikalisch immens vielfältigen Sound und ihre intensive Live-Performance eine feste Fangemeinde erspielt. Das aktuelle Promo-Album „Rock'n'Roll“ (LC 11726, Starkidmusic) wurde im Februar 2006 im eigenen Studio aufgenommen und produziert. Für Juli 2007 ist die Veröffentlichung des neuen Albums „Once Upon A Summer“ (ebenfalls Starkidmusic) geplant.

Mai 2007